



Wettbewerbsbeitrag
der Stadt Mügeln

Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen
Wettbewerb 2013
STADT MITTENDRIN – STATT AUSSEN VOR.

Die Ausgangssituation

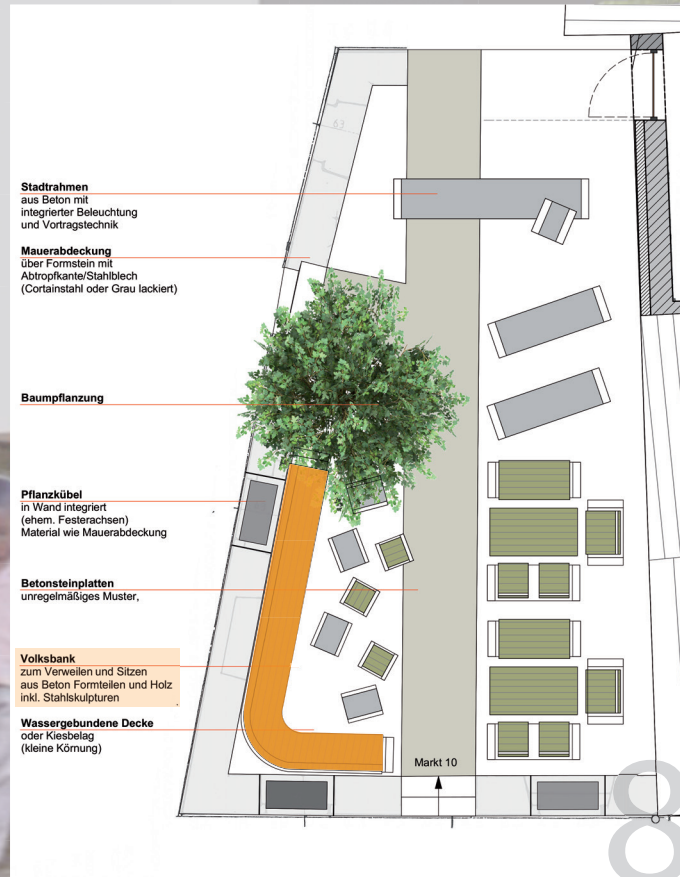
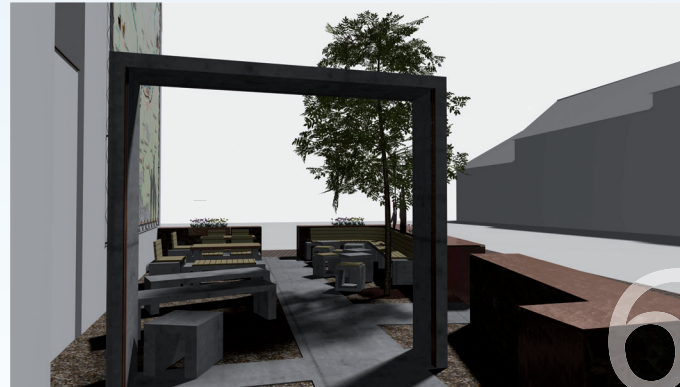
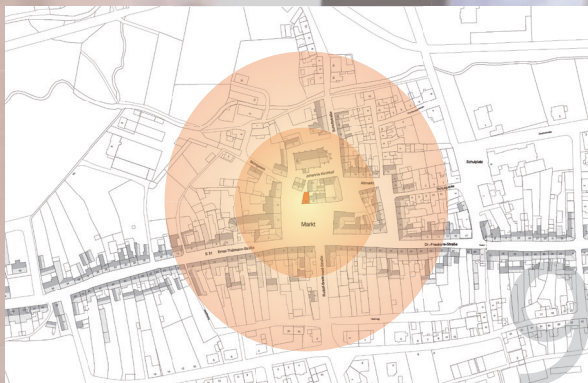
- leerstehendes, verfallendes Wohn- und Geschäftshaus am Markt 10 / 1, 9 /
- Beeinträchtigung des Stadtbildes, städtebaulicher Missstand
- verbaute Sicht auf historisches goldenes Portal der Kirche / 2 /

Ideen und Ziel der Planung

- Abbruch des Gebäudes Markt 10 unter Beachtung der typischen städtebaulichen Struktur
- Schaffung einer Sichtachse zwischen Markt und St. Johanniskirche (historisches Portal) / 5 /
- Aufwertung des Stadtbildes im Marktbereich durch Gestaltung einer multifunktionalen attraktiven Freisitzfläche mit Bühne am Abrissstandort Markt 10 als Treffpunkt für Jung und Alt / 5 /
- Belebung des Stadtzentrums am Markt 10, einem Platz, der zum Verweilen, Genießen, Erkunden und zur Information einlädt / 7 /
- Interessante Gestaltung des frei stehenden Giebels als grafische Landschaftskarte / 3 /

Was ist daran das Kreative?

- Die am Abrissobjekt Markt 10 bis zu einer Höhe von ca. 1,20 m verbleibende Umfassungsmauer aus Bruchstein bewahrt die ursprüngliche Straßen begleitende geschlossene Bauweise in der 1025-jährigen Stadt Mügeln. / 5 /
- Eine Mauerabdeckung aus Stahl mit eingebauten Pflanzkästen erlaubt das Sitzen auf der Mauer und bringt durch Blumen lebendige Farbtupfer ins Stadtbild. / 5 /
- Die Möblierung wird aus schwerem, aber durchaus beweglichen Betonteilen mit Holzstützfläche bestehen, um eine multifunktionale Nutzung zu ermöglichen. / 6, 7, 8 /
- Eine besondere Sitzgelegenheit stellt die entlang der verbleibenden Umfassungsmauer fest installierte „Volksbank“ dar, die so lang ist, dass das Volk darauf Platz findet (anknüpfend an den Wettbewerbsbeitrag von 2010 „Bankenzentrum Mügeln“). / 8 /
- Als Bestandteil der Mauerabdeckung wird im Bereich der „Volksbank“ die Silhouette von Menschen (das Volk) dargestellt. / 4 /
- Der neu entstehende freistehende Giebel wird angestrahlt und soll als grafische Landschaftskarte die räumlichen Verbindungen der Umgebung mit Ihren Sehenswürdigkeiten darstellen. Mit dieser Darstellung rücken die 28 Ortsteile der Stadt ins Zentrum, die damit nach der Fusion mit der Stadt Mügeln „mittendrin“ und nicht mehr „außen vor“ liegen. / 3 /
- Ein moderner Betonrahmen als Gestaltungselement zentriert den Blick des Betrachters vom Markt auf das historische Eingangsportal der Johanniskirche. / 5, 6 /
- Über eine mobile Rückwand kann aus dem Betonrahmen auch ein kleines Veranstaltungsastrum entstehen. Die Nutzung ist vorgesehen u. a. für Lesungen und Filmvorführungen direkt am Markt. / 7 /
- Die Betreuung, Bespielung und Bewirtung ist durch die angrenzenden Einzelhändler (Buchladen+ Café), Heimatverein und Marketingverein bereits gesichert.



Gestaltung/Illustrationen: eldramdesign
Plan- und sonstige Abbildungen: Michael Fritsch/KEM Kommunale Entwicklung Mittelsachsen GmbH

Markt 10 – komm her – verweile und genieße!

"Gaus" gut, die meine Mitte



Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen